

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 081/2024

Fristende 15.05.2024



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

An der **Professur für Psychologische Methodenlehre** (Prof. Dr. Tobias Koch) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.10.2024, eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in

mit 75% der regulären Arbeitszeit befristet auf 3 Jahre (max. bis zum 30.09.2027) zu besetzen.

Die Stelle ist Teil des DFG-Projekts *"Enhanced Assessment of Social and Health-Related Processes in Panel Studies through Event-Contingent Multimethod Experience Sampling Designs (SHERPA)"*.

Das Ziel des SHERPA-Projekts ist es, die Messung sozialer Interaktionen zu verbessern und ihren Einfluss auf gesundheitsbezogene Prozesse in repräsentativen Panelstudien mittels measurement burst designs zu untersuchen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rolle sozialer Interaktionen für die mentale und physische Gesundheit. Im Rahmen des SHERPA-Projekts werden innovative Technologien verwendet, um soziale Interaktionen in realen Situationen und in Echtzeit zu erfassen. Das Projekt wird von einem internationalen Forschungsteam (Deutschland, Spanien) unter der Leitung von Prof. Dr. Tobias Koch (Lehrstuhl für Psychologische Forschungsmethoden) durchgeführt. Die gesammelten Daten werden in vorhandene repräsentative Paneldaten integriert, insbesondere in die Nationale Bildungspanelstudie (NEPS). Darüber hinaus werden im Rahmen des Projekts geeignete statistische Methoden für die Analyse dieser zeitintensiven multimethodalen Längsschnittdaten entwickelt und angewendet.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Michaela Riediger (Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie) durchgeführt und ist Teil des DFG-Infrastruktur-Schwerpunktprogramms "Neue Datenräume für die Sozialwissenschaften" (SPP 2431). Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.new-data-spaces.de/en-us/>

Wir suchen eine qualifizierte Person mit fundierten Kenntnissen in Statistik und Forschungsmethoden sowie einem starken Interesse an den inhaltlichen Fragestellungen des Projekts.

Ihre Aufgaben:

- Sie koordinieren, organisieren und leiten die Datenerhebung und gewährleisten eine kontinuierliche Abstimmung und Koordination zwischen den Projektpartnern und dem NEPS-Entwicklungsteam.
- Sie verantworten die Datenaufbereitung sowie Dokumentation und Archivierung der Daten und leiten dabei ein Team studentischer Assistent:innen an.
- Sie entwickeln neue statistische Modelle unter der Betreuung von Prof. Dr. Tobias Koch und führen die statistische Datenanalysen durch.
- Sie erstellen wissenschaftliche Publikationen und Konferenzbeiträge.
- Sie beteiligen sich an der Selbstverwaltung des Lehrstuhls und unterstützen bei Abnahme von Prüfungen.
- Sie haben die Möglichkeit, an einem eigenen wissenschaftlichen Qualifizierungsprojekt, z. B. einer Promotion zu arbeiten.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium in Psychologie oder angrenzenden Fächern wie z.B. Soziologie, Statistik, Mathematik; sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse.
- Fundierte Kenntnisse und sicherer Umgang mit einer Statistik-Software: R, Stata, Mplus, Stan oder Python werden erwartet.
- Erfahrung in mindestens einem der folgenden Bereiche: 1) Analyse von Längsschnittdaten, 2) Bayesianische Schätzmethoden, 3) Strukturgleichungsmodelle / Mehrebenenanalysen, oder 4) Survivalanalysen und Multistate/Markov-Modelle.
- Sehr gute Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie starkes Interesse am Thema des Projekts und an wissenschaftlichen und methodischen Weiterbildungen werden vorausgesetzt.
- Erwartet werden Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, Organisationsgeschick, Gewissenhaftigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.
- Von Vorteil sind Erfahrungen in der Durchführung und/oder statistischen Datenanalyse größerer empirischer Forschungsprojekte sowie Erfahrung mit Panel-Daten.

Unser Angebot:

- Mitarbeit in einem innovativen und international vernetzten Forschungsprojekt an einem modernen und wissenschaftlich renommierten Lehrstuhl
- Verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielfältigen Gestaltungsspielräumen
- Möglichkeit zur publikationsbasierten Promotion, engagierte Betreuung mit einschlägiger inhaltlicher und methodischer Expertise (Prof. Dr. Tobias Koch, Prof. Dr. Michaela Riediger)
- Einbindung in ein unterstützendes, sehr gut organisiertes und international vernetztes Team
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Vielseitige Weiterqualifikationsmöglichkeiten in fachlichen und überfachlichen Bereichen
- Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr zuzüglich zwei arbeitsfreier Tage am 24. und 31.12.
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung oder zu dem Projekt wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Tobias Koch tobias.koch@uni-jena.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abitur- und Hochschulzeugnisse, ggf. Referenzschreiben) bis zum **15.05.2024** über unser Onlineformular ein.

[Online Bewerbung](#)



Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise und Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [Datenschutz und Hinweise für Bewerber:innen](#)